

Informationen zu Restrukturierungsmaßnahmen

Loschert hatte im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 29,4 Mio. €. Diese Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Wertminderungen auf Vermögenswerte (vor allem Anlagen und Vorräte) sowie eine Rückstellung in Höhe der geschätzten Kosten für den geplanten Personalabbau. Auszahlungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung beliefen sich auf 4,7 Mio. € und erfolgten im ersten Quartal 2021. Der Großteil der Auszahlungen betraf Abfindungen an Mitarbeitende.

Seit 2015 erfasst Loschert zudem kleinere Restrukturierungsaufwendungen, deren Beträge jeweils zwischen 2,3 Mio. € und 12,6 Mio. € pro Jahr lagen.